

1. Der bucklichte Fiedler

Rheinisches Volkslied

Johannes Brahms
(1833-1897), 1884

Lebhaft
f

Sopran
Alt

Es woh - net ein Fied - ler zu Frank - furt am Main, der keh - ret von lu - sti-ger

Tenor
Bass

Es woh - net ein Fied - ler zu Frank - furt am Main, der keh - ret von lu - sti-ger

sosten. . . .

4

Ze - che heim, und er trat auf den Markt, was schaut er dort? was—

Probepartitur
Einträge entfernt

Ze - che heim, und er trat auf den Markt, was— schaut er dort? was—

f schö - nen Frau - en schmau - sten gar

7

schauf er dort? — der schö - nen Frau - en gar viel — an dem Ort! Du

f schö - nen Frau - en schmau - sten gar

schauf er dort? — der schö - nen Frau - en gar viel — an dem Ort! Du

10

buck - lich - ter Fied - ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zahl - len des

buck - lich - ter Fied - ler, nun fied - le uns auf, wir wol - len dir zahl - len des

13

Loh - nes voll-auf! Ei-nen fei - nen Tanz be - hen - de ge-geigt, be -

Loh - nes voll-auf! Ei-nen fei - nen Tanz be - hen - de ge-geigt, be -

16

-hen - de ge-geigt! Wal - pur - gis-nacht wir heu - er ge-fei'rt, Wal -

-hen - de ge-geigt! Wal - pur - gis-nacht wir heu - er ge-fei'rt, Wal -

19

-pur - gis-nacht wir heu - - - er ge - fei'rt.

-pur - gis-nacht wir heu - - - er ge - fei'rt.

21 *Kräftig*

Der Gei - ger strich, - der Gei - ger strich ei - nen fröh - li - chen

Der Gei - ger strich, der Gei - ger strich, - der Gei - ger strich ei-nen fröh - li - chen

29

Tanz, - die Frau - en tanz-ten den Ro - - - - - sen - kranz;

Tanz, - die Frau - en tanz-ten den Ro - sen - kranz, den Ro - sen - kranz;

36 *sosten.* *f*

und die Er - ste sprach: Mein lie - ber Sohn, mein lie - ber Sohn, du

und die Er - ste sprach: Mein lie - ber Sohn, mein lie - ber Sohn, du

40 *f*

geig - test so frisch, hab nun dei - nen Lohn! Sie griff ihm be - hend un - ters

geig - test so frisch, hab nun dei - nen Lohn! Sie griff ihm be - hend un - ters

43 Wamms so - fort,

Wamms so - fort, und nahm ihm den Hö - cker vom Rü - cken fort: So -

Wamms so - fort, und nahm ihm den Hö - cker vom Rü - cken fort: So -

46 *f*

ge - he nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein schlan - ker Ge - sell, dich

ge - he nun hin, mein schlan - ker Ge - sell, mein schlan - ker Ge - sell, dich

49 jed - we - - - de

nimmt nun jed - we - - - de Jung - frau zur Stell!

nimmt nun jed - we - - - de Jung - frau zur Stell!